

Anrufungsstelle Bergschaden Braunkohle NRW
-Geschäftsstelle-
Bezirksregierung Köln
50606 Köln

Anrufungsantrag Bergschaden

(für eine/n strittig gebliebene/n Schadensbeurteilung/ Bergschadensersatz)

1.) Antragsteller/in (genaue Anschrift/Telefon/Fax/Handy/Mail)
2.) Bevollmächtigte/r
3.) Betroffenes Grundstück (Lage, Grundbuchbezeichnung und Baujahr des Objektes)
4.) Genaue Schadensbeschreibung und Forderung (ggf. Beiblatt beifügen)
5.) Antrag
<input type="checkbox"/> Ich beantrage festzustellen, ob und in welchem Umfang die unter 4.) beschriebenen Schäden bergbauliche Ursachen haben. Im Falle eines Bergschadens
<input type="checkbox"/> beantrage ich festzustellen, ob das angebotene Regulierungskonzept angemessen ist bzw. in welchem Umfang Ansprüche auf Bergschadensersatz bestehen.
6.) Anlagen
<input type="checkbox"/> Aktueller Grundbuchauszug (stets beizufügen)
<input type="checkbox"/> Zustimmungserklärung der Grundpfandgläubiger gem. Abt. III des Grundbuchs
<input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Schriftverkehr, Schadensdokumentation, Gutachten, etc.)
<input type="checkbox"/> Vollmachtserklärung
7.) Für mein Anrufungsverfahren wähle ich folgenden Beisitzer / Stellvertreter aus
Beisitzer: Stellvertreter:
8.) Ich erkenne die Geschäftsordnung vom 16.04.2010 vollumfänglich an. Insbesondere ist mir bekannt, dass die Anrufungsstelle die Erstattung der Kosten nach § 7 Ziffer 3 der Geschäftsordnung ganz oder teilweise mir auferlegen kann (gemäß § 4 Ziffer 2 Satz 4).

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin bzw. der/ des Bevollmächtigten